



Information in Leichter Sprache

Was gehört zum Sperr-Müll? Und was nicht?

Viele Menschen im Zollernalb-Kreis stellen Sachen zum Sperr-Müll, die kein Sperr-Müll sind. Das ist ein Problem für die Müll-Abfuhr. Das Amt für Abfall erklärt hier die Regeln für Sperr-Müll.

Was ist Sperr-Müll?

Sperr-Müll sind große und sperrige Sachen aus dem Haushalt. Also Sachen, die nicht in die normale Müll-Tonne passen. Zum Beispiel:

- alte Möbel (wie Schränke oder Sofas)
- Matratzen
- Teppiche

Was gehört nicht zum Sperr-Müll?

Viele Sachen sind **kein** Sperr-Müll. Dafür gibt es andere Wege, um sie wegzuwerfen.

- **Normaler Haus-Müll in Säcken** Dieser Müll muss in die normale Müll-Tonne.
- **Alte Kleider und Kartons** Diese Sachen können Sie kostenlos zu den **Wert-Stoff-Zentren** bringen.
- **Sachen aus Keramik** Zum Beispiel: Wasch-Becken oder Toiletten-Schüsseln. Diese Sachen können Sie zu den **Müll-Plätzen** in Albstadt und Hechingen bringen. Das kostet Geld.
- **Alte Elektro-Geräte und Akkus** Diese Sachen dürfen **nicht** in den Sperr-Müll. Sie können sie kostenlos zu den **Wert-Stoff-Zentren** bringen.

Eine besondere Regel für große Elektro-Geräte

Große Geräte aus Metall dürfen zum Sperr-Müll. Zum Beispiel:

- Herde

- Wasch-Maschinen
- Spül-Maschinen
- Trockner

Wichtig: Diese müssen Sie extra anmelden. Sagen Sie bei der Anmeldung, dass es **Metall-Schrott** ist.

Wo gibt es mehr Informationen?

- **Im Internet** Auf der Internet-Seite: **www.zollernalbkreis.de**
- **In der App** In der App für das Handy: **Abfall ZAK-App**
- **Am Telefon** Für Fragen zum Sperr-Müll: **07433 / 92 - 1444**

Für andere Fragen zum Müll (Abfall-Beratung): **07433 / 92** - und dann die **1371, 1381** oder **1382**.